

Protokoll der Generalversammlung am 18.03.2024 im Waaghaus in Eckartsweier, Beginn 19:00 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Michael Kienle, 1. Vorstand
Protokollführerin: Sandra Janschick, Schriftführerin

Zu Beginn unserer diesjährigen Generalversammlung spielte die drei Jungmusikerinnen Romy Hellenbrand, Lena Feger und Emilie Keller zusammen drei Stücke.

1. Begrüßung

Der erste Vorsitzende Herr Michael Kienle bedankte sich bei den Jungmusikerinnen und eröffnete den offizielle Teil der Generalversammlung mit der Begrüßung der Anwesenden. Nachdem er verkündet hatte, dass die Generalversammlung satzungsgemäß einberufen wurde (Verkündigung im örtlichen Mitteilungsblatt mit Bekanntgabe der Tagesordnung), verlas er die Tagesordnung.

2. Totenehrung

Der Musikverein Eckartsweier gedenkt mit dem Stück „Im Memoriam“ an die in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder.

Dietmar Zapf 02.01.2023
Heinz Bärz 24.01.2023
Albert Gebhard 10.09.2023
Ralf Hummel 24.09.2023
Heinz Woitschitzky 25.09.2023

3. Tätigkeitsbericht

vorgetragen von Herrn Thorsten Göpper (2. Vorstand)

Vorstandschaft

Der Vorstand des MVE traf sich in 7 Sitzungen für die Planung und Verwaltung der Vereinsaktivitäten. Hierbei sind die Treffen der Jugendleitung mit ihren vielfältigen Themen nicht eingerechnet. Die Jugendleitung, Isabell und Laura, berichten in TOP 5.

MVE und Gesamtkapelle

Im Kalender für das Jahr 2023 waren 28 Aktivitäten eingetragen. Nach dem Todesfall von Dietmar Zapf wurden die 4 Termine der Eggezweierer Fasnacht abgesagt.

Somit fanden 24 Vereinsaktivitäten statt; diese waren:

Fr. 06. Jan. 2023	Bürgerversammlung Waaghaus Eckartsweier
Fr. 13. Jan. 2023	Generalversammlung - Sand
Sa. 28. Jan. 2023	Waldspeck Spielgemeinschaft & Jugend in Eckartsweier
Mo. 20. Feb. 2023	Eier sammeln Hesselhurst
Di. 21. Feb. 2023	Eier sammeln Sand
Di. 21. Feb. 2023	Eier sammeln Eckartsweier
Sa. 25. Feb. 2023	Eieressen Probelokal Eckartsweier
Sa. 11. März 2023	Altpapiersammlung Eckartsweier
Mo. 13. März 2023	Generalversammlung Eckartsweier
Do. 30. März 2023	Frühlingsempfang Gemeinde Willstätt
So. 09. Apr. 2023	Osterfeuer um 5 Uhr an der Kirche Eckartsweier
Mo. 17. Apr. 2023	Straßengottesdienst mit Ehrenspiel für unser verstorbenes Mitglied Willy Reimer
Sa. 29. Apr. 2023	Frühjahrskonzert in der Halle in Sand
Sa. 24. Juni 2023	Sander Lichternacht
So. 02. Juli 2023	Auftritt Musikfest Goldscheuer
Sa. 22. Juli 2023	Eckartsweierer Sommerfest im Rathaus Hof
Sa. 23. Sept. 2023	Bayrischer Abend im Dreschschopf
Di. 03. Okt. 2023	Yuppie ein Ausflug – Wanderung Durbacher Gebirgshöfeweg
Sa. 21. Okt. 2023	Auftritt Wiesen Party Marlen
Mo. 23. Okt. 2023	Von unserem Dirigent Gerald Arbogast wurde eine „Musikeraussprache“ ins Leben gerufen, die wir am 23.10.2023 zum ersten Mal abgehalten haben. Idee und Ziel ist es über die Zusammenarbeit im Orchester, bspw. Probearbeit und musikalische Entwicklung zu sprechen, Handlungsfelder festzuhalten und so die Motivation der Einzelnen noch weiter zu steigern.
Sa. 11. Nov. 2023	Rathausstürmung Eckartsweier
So. 19. Nov. 2023	Volkstrauertag Eckartsweier und Sand
So. 03. Dez. 2023	Auftritt Seniorenadvent in Sand
Sa. 09. Dez. 2023	Auftritt Weihnachtsmarkt Sand
So. 24. Dez. 2023	Heiligabend-Gottesdienst Kirche Eckartsweier

Zu den genannten Terminen kommen noch die Auf- und Abbauphasen der Feste hinzu, als Beispiel hatten wir 3 Aufbautermine für das Sommerfest und 6 für den bayrischen Abend. Nahezu genauso viele Termine bedarf es auch nach den Festen um die gewohnte Ordnung im Lagerraum wiederherzustellen. Diesen Aufwand nehmen wir, wie auch unsere Freunde der anderen gesellschaftlich-aktiven Vereine, gerne in Kauf, um unser Dorf und die Gemeinde lebendig zu halten.

Warum erwähne ich das? Bei den Festen im letzten Jahr haben wir den Eindruck bekommen, dass der Anteil der im Dorf lebenden Besucher abgenommen hatte. Ich denke, dass dies noch eine Auswirkung der Lock Down Szenarien war und möchte mit einem Zwinkern und im Eggezwierer Dialekt sagen:

Kumme hingerm Offe vor, es isch ebs los im Dorf!

Vielen Dank für alles Engagement das der Verein und die Spielgemeinschaft erbracht hat!

4. Bericht des Chorführers

vorgetragen von dem Chorführer Herrn Holger Baas

Zu Beginn des Jahres 2023 waren wir 40 aktive Musiker.

Leider haben sich im Laufe des Jahres 2023 6 Aktive zu einer Pause entschlossen:

Das waren: Laura Hetzel, Marlon Baas (Australien), Keela Becker und Benjamin Bär (Fussball).

Aufgehört haben: Hannah Flad und Josef Blome.

Neuzugänge zur Jahresmitte: Wolfgang Veith am Saxophon.

Ende 2023 waren eine Gruppe von 35 aktive Musiker.

Wir hatten 53 Gesamtproben und natürlich zahlreiche Registerproben, die nicht extra aufgeschrieben werden. Der Ort der Proben wechselt wöchentlich zwischen Sand und Eckartsweier, Probetag ist der Montag.

Anwesenheit / Probebesuche:

Es ist uns nur einmal gelungen 35 Musiker in einer Probe zu sein, außer bei der Generalversammlung, da waren es 37 Musiker. Allerdings gab es auch 10 Proben wo wir 30 Musiker oder mehr waren. Der Durchschnitt liegt bei 21 Musikern. Wobei es auch Proben mit nur 11 Musikern gab.

Der Probebesuch lag bei 60%, errechnet mit 35 aktiven Musikern.

Beste Probebesuch:

Geehrt werden die Kameraden mit 3 oder weniger Fehlproben.

In 2023 war leider niemand dabei. Erwähnen möchte ich trotzdem Werner Türkl mit 6 Fehlproben und Kristina Hollmann mit 7 Fehlproben (beide aus Sand). Die beiden haben in der Generalversammlung in Sand bereits ein Dankeschön hierfür erhalten. Von unserer Seite aus hatten Michael Kienle und ich jeweils nur 8 Fehlproben.

Rückblick

Das Jahr 2023 war ein herausforderndes Jahr, mit Höhepunkten wie unserem Konzert im April und einer coolen WiesenParty im Oktober in Marlen. Das war nur möglich durch das Engagement aller Musiker und unserem Dirigenten Gerald Abogast.

Wünsche für das kommende Jahr

Auch für das Jahr 2024 wünsche ich uns ein gelungenes Konzert und weiterhin viel Spaß am gemeinsamen Musizieren sowie jede Menge gut besuchte Proben.

Schlusswort

Ich möchte allen Musikern, aktiven und passiven, für ihren Einsatz im vergangenen Jahr danken.

5. Bericht Jugendleitung

vorgetragen von Laura Hetzel und Isabell Hänicke (Jugendleitung)

Die Jugendabteilung des MVE besteht aus 13 aktiven jungen Musikerinnen und Musikern unter 18 Jahren. 9 Jungmusiker davon nehmen wöchentlich am Einzelunterricht teil.

Nach wie vor sind wir auf die Ausbilder angewiesen, um eine qualitative und fachliche Ausbildung an unsere Jugend weiterzugeben. Ein Dank an alle Ausbilder, ganz besonders den Ehrenamtlichen aus dem eigenen Verein, die Ihr Wissen und musikalisches Können stets an die Jugend weitergeben.

Die Ausbilder im Jahr 2023 waren:

- Sascha Rechel, Horn
- Sabine Ross, Saxofon/ Klarinette
- Elena Rösch, Klarinette
- Stefan Weghaupt, Schlagzeug

In 2023 hat Leopold Benz das bronzene Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert. Er ist heute leider verhindert, trotzdem nochmal herzlichen Glückwunsch.

Ein Dank möchten wir an Udo Sutter aussprechen, der, wie all die Jahre, wieder die intensive und zeitaufwändige Theorievorbereitung übernommen und so den Kindern Rhythmik, Gehörbildung und all die weiteren umfangreichen Theoriegrundlagen erfolgreich übermittelt hat.

Damit die Zöglinge sich besser kennenlernen und neben der Instrumentenausbildung die Gemeinschaft gestärkt wird, darf der Spaß natürlich nicht fehlen. Deshalb haben wir am 27.05.2023 einen Ausflug ins Jumping und Kiddy Dome nach Schutterwald unternommen. Allen Kindern hat der Ausflug sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf den nächsten.

Das Jahr 2024 ist aus Sicht der Jugend auch erfolgreich gestartet. Am 24.02. und 25.02. fand einmal in Sand und einmal in Eckartsweier das Instrumentenschnuppern statt.

Dabei konnten die Kids und auch manche Eltern alle Instrumente durchprobieren und ein erstes Gefühl dafür bekommen, was es bedeutet ein Instrument zu spielen.

Wie jedes Jahr war das Schlagzeug wieder das Highlight für die meisten Kids. Aber die können wir aktuell auch gut gebrauchen.

Von den insgesamt 22 Kindern haben 12 Anfang März mit dem Theorieunterricht gestartet. Das freut uns sehr. Hier im Voraus ein herzliches Dankeschön an Andre und Benny, die den Theorieunterricht leiten.

Wie geht's dieses Jahr mit der Jugend weiter?

Wir haben viele Ideen und einiges geplant. Als nächsten großen Schritt gilt es die Kids bei der Instrumentenfindung zu unterstützen und auch einen passenden Ausbilder/ Ausbilderin zu finden. Da es auch für uns immer schwieriger wird, Ausbilder zu finden, möchten wir euch an dieser Stelle bitten, doch mal drüber nachzudenken, ob ihr nicht vielleicht Zeit und Lust hättet Ausbilder/ Ausbilderin zu werden.

Auch planen wir wieder einen gemeinsamen Ausflug mit der gesamten Jugendmannschaft. Die Planungen sind am Laufen.

Da wir zu zweit zwar viel, aber auch nicht alles stemmen können, hoffen wir im kommenden Jahr auch auf eure Unterstützung.

Denn unsere Jugend ist die Zukunft des Musikvereins. Herzlichen Dank!

6. Bericht des Dirigenten

vorgetragen von Herrn Gerald Arbogast

Es ist wahr, heute bin ich live und in Farbe an der Generalversammlung anwesend. Letztes Jahr war ich ja aus beruflichen Gründen verhindert.

Die Gesamtkapelle ist auf einem guten Weg. Mir war von Anfang an bewusst auf was ich mich einlasse, auch dass sich die Findungsphase zwischen Kapelle und Dirigent über mehrere Jahre zieht bis sich ein blindes Verständnis für die Ausarbeitung der Stücke in den Proben einstellt.

Zur Zeit befindet sich die Kapelle voll in den Konzertvorbereitungen. Das Probewochenende steht auch kurz bevor, an diesem möchte er noch die ein oder andere Besonderheit aus den Musikern rausholen. Auch dürfte der ein oder andere Musiker gerne auch einmal zu Hause zehn Minuten zum üben investieren. Auch wenn die Kapelle manchmal mit einer Wundertüte zu vergleichen ist macht es mir viel Spaß sie zu dirigieren. Zum Schluss wünsche ich uns allen ein gelungenes Jahreskonzert.

7. Kassenbericht

vorgetragen von Herrn Gerhard Bolz

Vorbemerkung:

Vorab möchte ich mich an dieser Stelle nochmals für das Geschäftsjahr 2023 für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen des Jugendvorstandes sowie beim gesamten Vorstand unseres Vereins bedanken. Einen besonderen Dank an unseren 1. Vorsitzenden, der sich nach dem Sommerfest als auch nach dem Bayrischen Abend stets bereit erklärte die Einnahmen im Vier-Augen-Prinzip zu zählen. Letztendlich war er auch – so wie in den vergangenen Jahren - mein „technischer Support“ zu Fragen in Com-Music.

„Wir sind auf Kurs“, so könnte man das Jahr 2023 beschreiben, denn auch im vergangenen Jahr hat sich wiederum gezeigt, dass eine unverändert gute Kalkulation, insbesondere bei den Festvorbereitungen sowie eine gute Zusammenarbeit zum gewünschten Erfolg führt.

Das Erreichte ist der Erfolg aller Beteiligten und muss an dieser Stelle auch nochmals lobend erwähnt werden. Gleichzeitig ist es der Ansporn, dass wir auch in Zukunft dieser Linie treu bleiben und darauf aufbauen.

Ertragslage einzelner Veranstaltungen:

Altpapiersammlung	EUR	€ 344,90 (VJ: € 1.046,29)
Jahreskonzert:	EUR	0,00
Dämmerschoppen:	EUR	0,00
Sommerfest:	EUR	€ 2.208,75 (VJ: € 2.626,21)
Bayr. Abend:	EUR	€ 3.125,30 (VJ: € 3.401,08)
Kirchenkonzert	EUR	0,00
Auftritt für 2 Prunksitzungen des Narrenrates Eckartsw.	EUR	0,00

Die Aufwendungen für die musikalische Leitung im vergangenen GJ mit € 2.700,00 (VJ: € 2.850,00) sind leicht zurückgegangen. Bedingt durch die Übernahme der musikalischen Leitung durch Gerald und gleichzeitiger Kostenteilung mit Sand kann hier dauerhaft von einem gleichbleibenden Kostenfaktor für die Zukunft ausgegangen werden.

Die Jugendausbildung hat per Saldo zu einem Überschuss in Höhe von rd. € 1.416,10 (Vorjahr noch Fehlbetrag von EUR 1.346,50) jeweils nach Zuschuss durch die Gemeinde und zweckgebundenen Spenden von Firmen geführt. Die Jugendausbildung ist allerdings der Grundstein für unsere Zukunft und gute Ausbilder sind entsprechend zu honorieren. Insofern sind diese Kosten hinzunehmen.

Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Vertretung der Ortsverwaltung und an den Verband (auch wenn hier kein Vertreter zugegen ist).

Die Aktion „Sponsoring“ an örtliche Firmen, welche in Abstimmung mit dem Vorstand, durch eine vorherige Briefaktion an die Firmen erfolgte, war wiederum zielführend und führte zu einer Spendensumme von € 1.800,00 (VJ: € 700,00) Die Summe der Privatspenden lag bei EUR 420,00.

Die meisten Firmen können als „Wiederholungsgönner“ deklariert werden; insofern muss dieses Ergebnis wiederum sehr zufriedenstellen.

Zu erwähnen ist hierbei, dass die Sparkasse Hanauerland-Kehl uns mit EUR 500,00 berücksichtigt hat. Hier gilt auch ein besonderer Dank an Tamara, welche sicherlich durch Ihr Zutun hier einen entscheidenden Beitrag geleistet hat.

Innerhalb der Vorstandschaft wurde kommuniziert, dass im Rahmen des Jahreskonzertes 2024 die Spender namentlich genannt werden (aus Datenschutzgründen konnte eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde zum Jahresende nicht erfolgen) bzw. anderweitig erwähnt werden.

Im Einzelnen sind folgende Firmen zu benennen (siehe Anlage).

Die Firma Autohaus Schumacher GmbH zeigte sich erneut mit einem Beitrag von € 350,00 (Vorjahr: € 300,00) zusammen mit dem Bestattungshaus Finger „führend“.

Bedingt durch die Spende vom Autohaus Schumacher konnte die JBL-Box angeschafft werden.

Spenden aus der Sammlung Tag der Heimat waren insgesamt EUR 410,00; der Verein erhält hier einen Anteil von insgesamt EUR 287,00 (10 % als Vorwegabzug und 2/3 vom Restbetrag).

Kassenstand zum Jahresanfang/Jahresende des Bankkontos sowie der Barkasse:

Volksbank Kehl eG

Bankguthaben (Girokonto-Nr. 34543208) am 01.01.2023:	EUR	30.438,98
Bankguthaben (Girokonto-Nr. 34543208) am 31.12.2023:	EUR	32.955,70
= Überschuss	EUR	2.516,72
Sparbuch (identisch wie Vorjahr)	EUR	2,89

Sparkasse Hanauerland-Kehl

Bankguthaben am 01.01.2023:	EUR	1.745,88
Bankguthaben am 31.12.2023:	EUR	3.424,98
= Überschuss	EUR	1.679,10
Sparbuch (identisch wie Vorjahr)	EUR	2,89

Barkasse

Kassenstand am 01.01.2023:	EUR	716,84
Kassenstand am 31.12.2023:	EUR	1.516,06
= Veränderung	EUR	799,22

Gesamtgewinn für das GJ 2023 (Vorjahr: € 6.118,19)	EUR	4.995,04
Kontostand per 31.12.2023 (Banken u. Barkasse)	EUR	37.896,74

Kassen-/Belegprüfung

Diese erfolgte am 08.03.2024 durch Klaus Kimmer und Andreas Mehne ohne Beanstandungen.

Ausblick für das Jahr 2024

Die terminlichen Planungen für dieses Jahr hinsichtlich der Veranstaltungen sind abgeschlossen. Hier gilt es an der Konzeption der beiden Hauptveranstaltungen: Sommerfest u. Bayrischer Abend festzuhalten und weiteres Feintuning bei der Kostenstruktur zu betreiben.

Innerhalb der Vorstandschaft werden wir auch in diesem Jahr sicherlich wieder konstruktive Diskussionen führen und neue Ideen sammeln, wie wir noch besser werden können.

Hier sind bereits erste Ideen vorhanden, seien Sie gespannt.

Unverändert ist die Stabilisierung der Ertragslage zu sichern, aber entscheidend auch unverändert die Gemeinschaft in den Vordergrund zu stellen, um das Schiff „Verein“ weiterhin auf Kurs zu halten.

Insbesondere bei den Veranstaltungen (damit eingeschlossen auch die Vor- und Nachbereitungen) ist es wichtig, dass wir genügend Hände haben. Es bleibt viel zu tun, aber lässt uns diese Dinge auch weiterhin mit Freude angehen, dann haben wir auch unverändert Erfolg.

Abschließend gilt mein Dank auch den Bedienungen an den jeweiligen Veranstaltungen, welche sämtliche Einnahmen, d.h. auch das erhaltene Trinkgeld dem Verein haben zukommen lassen, selbst wenn Sie nicht dem Verein angehörten.

8. Entlastung des Kassierers

Die Kassenprüfer Herr Andreas Mehne und Herr Klaus Kimmer lobten die einwandfrei geführte Kasse. Herr Klaus Kimmer merkt an, dass durch die steigenden Kosten in den letzten Jahren immer weniger Gewinn hängen bleibt. Da wir aber an unseren Festen selber bedienen sparen wir hier die 15% die eine auswärtige Bedienung uns kosten würde. Ein großes Lob geht daher an alle Helfer, ohne die solche Feste nicht möglich wären. Die Versammlung erteilte dem Kassierer einstimmige Entlastung.

9. Wahl eines neuen Kassenprüfers

Da Herr Andreas Mehne bereits zwei Jahre im Amt als Kassenprüfers war, bedarf es hier eine Ablöse. Herr Roland Werner erklärte sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Er wurde einstimmig gewählt.

Herr Klaus Kimmer bleibt nochmal ein Jahr im Amt.

10. Entlastung der Gesamtvorstandschaft

Da Herr Bürgermeister Huber und Ortsvorsteherin Frau Amalia Lindt-Hermann sich entschuldigen lassen, übernimmt Herr Uwe Lutz als politischer Vertreter das Amt. Zuerst dankte er von der politischen Gemeinde der Vorstandschaft für Ihre Arbeit.

Der Vorstandschaft wurde einstimmige Entlastung erteilt.

11. Neuwahlen der Vorstandschaft

Frau Susanne Hangg übernahm den Punkt zur Wahl der Vorstandschaft. Als erstes fragt sie alle Anwesenden wie die Neuwahlen vorgenommen werden sollen. Es wurde sich einstimmig darauf geeinigt, eine offene Wahl durchzuführen.

Herr Michael Kienle stellt sein Amt als 1. Vorstand zur Verfügung. Als neuer 1. Vorstand wurde Thorsten Göpper vorgeschlagen, der auch einstimmig gewählt wurde. Herr Thorsten Göpper nimmt die Wahl zum 1. Vorstand an und übernimmt die weiteren Wahlgänge.

Das Amt für den 2. Vorstand wurde somit frei. Frau Lena Kimmer wurde hierfür vorgeschlagen und für das Amt von den Anwesenden einstimmig gewählt. Frau Lena Kimmer nimmt das Amt des 2. Vorstandes an.

Die amtierende Schriftführerin Frau Sandra Janschick wurde in ihrem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Auch Frau Sandra Janschick nimmt die Wahl zur Schriftführerin an.

Der Kassierer Gerhard Bolz wurde im Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Herr Gerhard Bolz hat die Wahl zum Kassierer angenommen.

Das Amt Jugendleitung teilen sich weiterhin Isabell Hänicke und Laura Hetzel. Beide wurden von der Versammlung einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Als Noten- und Inventarwart wurde Elena Rösch vorgeschlagen. Da Frau Elena Rösch leider verhindert war wurde sie in Abwesenheit einstimmig von der Versammlung gewählt. Frau Rösch hat die Wahl zum Noten- und Inventarwart später angenommen.

Als aktive Beisitzer wurden Frau Elisabeth Nagel, Nicole Rothweiler und Andreas Mehne vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Alle drei haben die Wahl zum aktiven Beisitzer angenommen.

Als passive Beisitzer wurden Petra Baas, Melanie Maier und Nicole Albrecht vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Alle drei haben die Wahl zum aktiven Beisitzer angenommen.

Herr Thorsten Göpper überreicht dem ausscheidenden 1. Vorsitzenden Michael Kienle einen Präsentkorb als Dankeschön für seine 15 jährige Tätigkeit als 1. Vorstand.

Herr Thorsten Göpper bedankte sich jeweils mit einem Blumenstrauß bei Elisabeth Nagel, Isabell Hänicke, Laura Hetzel, Lena Kimmer, Petra Baas, Simone Mehne, Nicole Rothweiler und Sandra Janschick für ihre Arbeit. Die beiden Vorstandsfrauen Tanja Fien und Ingrid Kienle erhielten ebenfalls einen Blumenstrauß.

Als Ehrenmitglied wurde Herr Hansi Bohnert und Herr Werner Herrmann geehrt. Da beide nicht anwesend sein konnten, bekamen sie später eine Urkunde & ein Weinpräsent überreicht.

Sonstige Dankeschön:

Walter Hetzel „Kronewalter“ für seine Unterstützung.
Klaus Kimmer für die Bereitstellung des Dreschschopfes.

12. Ehrungen

Insgesamt wurden 11 Ehrungen beurkundet.

Für 10 jährige aktive Tätigkeit: Benjamin Bär, Dennis Bolz, Ellen Festerling, Daniel Kehret, Louisa Lutz und Elena Rösch

Für 20 jährige aktive Tätigkeit Elisabeth Nagel

Für 30 jährige aktive Tätigkeit Sandra Janschick, Thomas Wage, Tamara Walter

Für 40 jährige aktive Tätigkeit, und somit zum Ehrenmitglied ernannt wurden:
Andreas Mehne und Holger Baas

13. Aktivitäten 2024/25

Herr Thorsten Göpper verkündigt, dass für dieses Jahr folgende Aktivitäten geplant sind: die Papiersammlung, das Osterfeuer und im Herbst eventuell ein Auftritt auf der Oberrheinmesse in Offenburg. Auch werden das Sommerfest sowie der Bayrische Abend wieder stattfinden. Zudem findet dieses Jahr im Juni eine Musikerhochzeit statt.

14. Wünsche und Anträge

Die anwesende Vereinsvorstände, Ortschaftsräte und Stellvertreter meldeten sich am Schluss abwechselnd zu Wort, gratulierten dem neu gewählte Vorstandsteam und wünschten ein „glückliches Händchen“ bei allen Vereins-Vorhaben.

- Herr Edgar Reuter, DRK
- Herr Uwe Lutz, Ortschaftsrat & Männerchor
- Herr Francis Schulz, SV Eckartsweier
- Herr Marvin Wernecke, Narrenrat
- Frau Petra Baas, Turnverein & Ortschaftsrat
- Frau Kristina Hollmann, MV Sand

Frau Elisabeth Nagel freut sich darüber, dass Herr Thorsten Göpper und Frau Lena Kimmer bereit waren das Vorstandsamt zu übernehmen.

Herr Klaus Kimmer bedankt sich bei Herrn Holger Baas für sein Engagement als Vizedirigent.

Herr Thorsten Göpper dankt allen für die Beiträge und auch er freut sich auf die nächste Zeit. Er beendete die Versammlung um 20:45 Uhr.

Anzahl anwesende Mitglieder: 28